

Rückschläge für Angstmacher, Panikverbreiter, Untergangspropheten, Öko-Imperialisten usw.

1. Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** will Sprühaktionen mit DDT künftig in allen klassischen Malaria-regionen und hoher Übertragungsrate fördern. Heute sterben pro Jahr wieder **1 Mill. Menschen an Malaria**. Die Aktionen der **Umweltschützer** sind für viele **Mill. Malaria-tote** verantwortlich zu machen (Don Roberts, Spezialist für Tropenkrankheiten in den USA). "Da DDT ein Fraß- und Kontaktgift ist, werden Häuser und Ställe nur 1 x pro Jahr innen und außen besprüht. Dieses **Indoor Residual-Spraying** senkt die **Übertragungsrate um 90 %** und birgt bei ordnungsgemäßer Anwendung **kaum Gefahren** (WAMS 17.09.06). Zur verhängnisvollen Geschichte von DDT siehe auch: die Bücher: Paul Driessen: Öko-imperialismus – Grüne Politik mit tödlichen Folgen, S. 80-91 und Heinz Hug: Die Angsttrompeter S. 88 ff.

2. **Handys gefährden selbst bei unsachgemäßem Gebrauch nicht die Gesundheit.** Das ergab eine internationale Studie aus 13 Ländern, die auf der Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie in Leipzig vorgestellt wurde. **Auch in der Nähe von Mobilfunkbasisstationen** und Antennenmasten sei **kein erhöhtes Krankheitsrisiko** feststellbar. (Bild 12.09.06) Handys sind genauso ungefährlich wie Jutetaschen und Jesuslatschen. Schade, dass Ihr nun dieses schöne Thema verloren habt, aber **ich bin sicher, Ihr findet schnell wieder eine neue Technik, die Ihr verteufeln könnt**. Wie wäre es mit **Holzspielzeug** - darüber kann man gefährlich stolpern. (Marl Aktuell 16.09.06)

3. Der **Waldschadensbericht** soll künftig allenfalls **nur noch alle 4 Jahre** erscheinen. Im Klartext heißt das wohl: Das **Waldsterben** mitsamt seiner darum erblühten Bürokratie **wird still und leise beerdigt**. Es gab zwar regionale Waldschäden durch Luftverschmutzung (die aber durch die Großfeuerungsanlagen-Verordnung von 1983 beseitigt wurde). **Es gab nie ein flächendeckendes Waldsterben**. Selbst zur Zeit der größten Hysterie hatte der Wald zugenommen. Kosten der Hysterie mehrere 100 Mill. Euro. (Maxeiner & Miersch: Stille Beerdigungen Welt 08.09.06)

4. Das **Ozonloch soll in wenigen Jahren** verschwunden sein. Erinnern Sie sich noch an andere **Horrormeldungen der 80er Jahre?** Haben auch alle nicht gestimmt. Der Wald lebt noch, es gibt noch Öl und die Flüsse sind wieder sauber. Die **Untergangsposteln werden woanders neue Nahrung finden**. (Marl Aktuell 02.09.06)

5. Auch beim **Atomausstieg leidet die Bundesregierung unter internationaler Vereinsamung**. Trotz großer öffentlicher kämpferischer Reden setzt Gabriel faktisch andere Zeichen: Der strikte Atomkraftgegner an der Spitze der Reaktorsicherheitskommission wurde von Gabriel durch einen ausgewiesenen Atomkraftfachmann ersetzt. Ist das schon ein **erstes Zeichen für das Ende des Atomausstiegs?**. (Maxeiner & Miersch: Stille Beerdigungen Welt 08.09.06)

6 Der Vergleich von Kernkraftfachleuten ist nicht abwegig: Wie stünde Europa da, **wenn man der Autoindustrie 1970 Forschung und Erneuerung der Modellpalette mit der Begründung verboten hätte, Autofahren sei gefährlich und verantwortlich für den jährlichen Tod Tausender Menschen im Straßenverkehr?** Schweizer Briefe 07.10.06

7. Der Wissenschafts-Journalist Joachim Bublath zeigte vor kurzem im ZDF einen **Gletscher im Mont-Blanc-Massiv**, der jetzt ein **Dorf wieder freigab, das vor 300 Jahren von einem Gletscher bedeckt wurde**. Vor 300 Jahren, das war mitten in der kleinen Eiszeit, die um das Jahr 1450 begann und etwa um 1850 endete. Dann begann die erneute Warmzeit, die nun schon 150 Jahre dauert. (VGL Info 08/06)

8. **Greenpeace musste 6.857 Dollar an die Philippinen** bezahlen, weil ihr Schiff "Rainbow Warrior II" vor der philippinischen Küste ein **Korallenriff** gerammt und **beschädigt** hatte. (AGPU, Infobrief VbCc 21.02.06)

9. **Greenpeace unterliegt RWE** im Rechtsstreit um die **4-tägige Besetzung eines Braunkohlebaggers** im rhein. Tagebau Hambach im Mai 2004. Das Oberlandesgericht Köln bestätigte ein Urteil des Landgerichtes Aachen. Greenpeace will in Karlsruhe Revision einlegen. (taz 13.10.06)

10. Umfrage beim **ZDF-Politbarometer** unter 1.300 befragten Wahlberechtigten am **13.10.06** 22,15 Uhr:
Sollen die Kernkraftwerke über 2021 hinaus weiterlaufen : Antwort: jetzt schon 45 %: ja, 55 % nein.

11. Laut **ntv-Umfrage: 60 % von 9613 ntv-Nutzern** gegen den **Verzicht auf die Kernenergie in Deutschland**
(Kurzinfos 197/4 www.buerger-fuer-technik.de)
Brief des Paulus an die Thessaloniker "und ertraget die Narren fröhlichen Herzens".